

10978/AB
vom 11.08.2022 zu 11328/J (XXVII. GP)
Bundesministerium sozialministerium.at
 Soziales, Gesundheit, Pflege
 und Konsumentenschutz

Johannes Rauch
 Bundesminister

Herrn
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Präsident des Nationalrates
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.439.201

Wien, 26.7.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 11328/J der Abgeordneten Schnedlitz und weiterer Abgeordneter betreffend externe Verträge im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz Q2 2022** wie folgt:

Fragen 1, 2 und 4 sowie 47, 48 und 50:

- *Welche Verträge mit welchen Beratungsunternehmen oder externen Beratern wurden im Zeitraum von 01.04.2022 bis 30.06.2022 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen geschlossen? (Bitte um genaue Aufstellung aller einzelnen Verträge nach Monat, Laufzeit der Verträge, vereinbartem Honorar, Auftragnehmer und Leistungsumfang der Verträge)*
- *Wie hoch sind die Kosten der in Frage 1 genannten Beraterverträge in Summe sowie im Einzelnen?*
- *Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je Vertrag)*
- *Welche sonstigen Verträge mit Beratungsunternehmen, externen Beratern oder Ähnlichem (inklusive persönliche und strategische Beratung) wurden im Zeitraum von 01.04.2022 bis 30.06.2022 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und in den*

nachgeordneten Dienststellen geschlossen? (Bitte um genaue Aufstellung aller einzelnen Verträge nach Monat, Laufzeit der Verträge, vereinbartem Honorar, Auftragnehmer und Leistungsumfang der Verträge)

- *Wie hoch sind die Kosten der in Frage 47 genannten sonstigen Verträge in Summe sowie im Einzelnen?*
- *Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je Vertrag)*

Monat	Laufzeit	Auftragnehmer	Leistung	Kosten € (brutto)
April 2022	36 Monate ab April 2022	Schramm-Öhler Rechtsanwälte GmbH	Rahmenvertrag über „Juristische Dienstleistungen im Bereich Vergaberecht“ (Auftragswert max. € 99.000,- zzgl. USt.)	13.248,-
Juni 2022	bis August/September 2022	PURE Management Group GmbH	Unterstützende Begleitung des Projekts AGES Finanzierung 2023 ff (Auftragswert max. € 85.166,- zzgl. USt.)	0,-
Juni 2022	bis 2026	Deloitte Consulting GmbH	Projektmanagement bei der Umsetzung des elektronischen Mutter-Kind-Passes im Rahmen der RRF-Mittel	geschätzt: 850.000,-

Fragen 3 und 49:

- *Wer trägt die Kosten für die in Frage 1 genannten Beraterverträge?*
- *Wer trägt die Kosten für die in Frage 47 genannten sonstigen Verträge?*

Die Kosten werden vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz getragen.

Hinsichtlich der o.a. Position „Projektmanagement bei der Umsetzung des elektronischen Mutter-Kind-Passes im Rahmen der RRF-Mittel“ ist festzuhalten, dass im Wege der Europäischen Kommission über die Recovery and Resilience Facility (RRF) Mittel bereitgestellt werden, die u.a. für Digitalisierungsmaßnahmen verwendet werden können. Hier wurde um Unterstützung für die Entwicklung einer elektronischen Mutter-Kind-Pass-Plattform eingereicht. Dieses Vorhaben wurde in den Österreichischen Aufbau- und Resilienzplan 2020-2026 aufgenommen. Am 13.07.2021 wurde der Österr. Aufbau- und Resilienzplan von der Europäischen Kommission angenommen. Für die Umsetzung der elektronischen Mutter-Kind-Pass Plattform wurden Österreich Mittel in der Höhe von € 10 Mio. für die Jahre 2022-2026 zuerkannt. Das Projektmanagement (Deloitte Consulting GmbH) wird aus diesen Mitteln finanziert.

Fragen 5 und 51:

- *Von wem wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge in Auftrag gegeben?*
- *Von wem wurden die in Frage 47 genannten sonstigen Verträge in Auftrag gegeben?*

Die Beauftragung erfolgte durch die nach der Geschäftseinteilung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zuständigen Organisationseinheiten.

Fragen 6 und 14 sowie 52 und 60:

- *Aus welchen Gründen wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge in Auftrag gegeben? (Bitte Gründe je Vertrag angeben)*
- *Warum wurden keine hausinternen Beamten mit den Aufgaben betraut?*
- *Aus welchen Gründen wurden die in Frage 47 genannten sonstigen Verträge in Auftrag gegeben? (Bitte Gründe je Vertrag angeben)*
- *Warum wurden keine hausinternen Beamten mit den Aufgaben betraut?*

Die Beauftragung externer Beraterinnen oder Berater kann im Einzelfall aus verschiedenen Gründen erforderlich sein: Gerade im Hinblick auf spezifische Themenkomplexe kann es vorkommen, dass es mangels vorhandener Eigenexpertise notwendig ist, externe Expertinnen oder Experten heranzuziehen. Darüber hinaus ist es zur bestmöglichen Bearbeitung von Aufgaben in bestimmten Bereichen erforderlich, ein Thema zusätzlich auch aus den Blickwinkel von Außenstehenden oder Betroffenen

beleuchten zu lassen, was regelmäßig ebenfalls durch externe Beraterinnen oder Berater erfolgt.

Fragen 7, 9 bis 13, 17 und 18 sowie 53, 55 bis 59, 61 und 62:

- Auf welcher Rechtsgrundlage wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge in Auftrag gegeben? (Bitte Rechtsgrundlage je Vertrag angeben)
- Bei welchen abgeschlossenen Verträgen mit Beratungsunternehmen oder externen Beratern erfolgte im Zeitraum von 01.04.2022 bis 30.06.2022 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen eine Ausschreibung? (Bitte um Auflistung nach interner oder externer Ausschreibung)
- Wie sieht der interne Ausschreibungsprozess konkret aus?
- Wie lautete der Text der jeweiligen internen Ausschreibungen?
- Wie sieht der externe Ausschreibungsprozess konkret aus?
- Wie lautete der Text der jeweiligen externen Ausschreibungen?
- Nach welchen Kriterien wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge ohne Ausschreibung vergeben?
- Welche der in Frage 1 genannten Beraterverträge wurden ohne Ausschreibung vergeben?
- Auf welcher Rechtsgrundlage wurden die in Frage 47 genannten sonstigen Verträgen in Auftrag gegeben? (Bitte Rechtsgrundlage je Vertrag angeben)
- Bei welchen der in Frage 47 genannten sonstigen Verträgen erfolgte im Zeitraum von 01.04.2022 bis 30.06.2022 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen eine Ausschreibung? (Bitte um Auflistung nach interner oder externer Ausschreibung)
- Wie sieht der interne Ausschreibungsprozess konkret aus?
- Wie lautete der Text der jeweiligen internen Ausschreibungen?
- Wie sieht der externe Ausschreibungsprozess konkret aus?
- Wie lautete der Text der jeweiligen externen Ausschreibungen?
- Nach welchen Kriterien wurden die in Frage 47 genannten Beraterverträge ohne Ausschreibung vergeben?
- Welche der in Frage 47 genannten Verträge wurden ohne Ausschreibung vergeben?

Selbstverständlich erfolgen sämtliche Vergaben im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz unter Einhaltung aller rechtlichen und insbesondere der entsprechenden Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes.

Hinsichtlich der o.a. Position „Projektmanagement bei der Umsetzung des elektronischen Mutter-Kind-Passes im Rahmen der RRF-Mittel“ wird festgehalten, dass die Leistung über eine Rahmenvereinbarung des BRZ abgerufen wurde.

Fragen 8, 15, 16 und 54:

- *Gibt es anderweitige Personen oder Unternehmen, die mittelbar oder unmittelbar besonders von den in Frage 1 geschlossenen Beraterverträgen profitieren oder profitieren könnten?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn ja, inwiefern?*
- *Wurden im Zeitraum von 01.04.2022 bis 30.06.2022 Beraterverträge unmittelbar oder mittelbar mit Unternehmen oder Personen abgeschlossen, an denen Personen beteiligt sind, die aktuelle oder ehemalige Mitarbeiter Ihres Ressorts sind oder waren?*
- *Wenn ja, welche Verträge mit welchen Personen waren das und wie hoch waren die Kosten dafür?*
- *Gibt es anderweitige Personen oder Unternehmen, die mittelbar oder unmittelbar besonders von den in Frage 47 geschlossenen sonstigen Verträgen profitieren oder profitieren könnten?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn ja, inwiefern?*

Nein. Ich ersuche um Verständnis, dass mir keine Informationen über Beteiligungsstrukturen von Unternehmen außerhalb meines Vollziehungsbereichs vorliegen. Zudem ist die Ermittlung von Beteiligungsstrukturen von Unternehmen kein Gegenstand meiner Vollziehung. Darüber hinaus liegen dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz keine Informationen über die weiteren beruflichen Tätigkeiten von ausgeschiedenen Bediensteten vor.

Fragen 19 bis 21 und 63 bis 65:

- *Wurden Beraterverträge im Sinne der Frage 1 aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesminister zur Verfügung stehen, bestritten?*
- *Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)*
- *Wenn ja, warum?*

- *Wurden Aufträge bzw. Leistungen, genannt in den Fragen 47 - 62, aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesminister zur Verfügung stehen, bestritten?*
- *Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)*
- *Wenn ja, warum?*

Die Kosten werden vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz getragen.

Fragen 22, 23 und 27:

- *Welche Studien, Untersuchungen und sonstige Aufträge mit wissenschaftlichem Hintergrund wurden im Zeitraum von 01.04.2022 bis 30.06.2022 durch Ihr Kabinett bzw. Ressort und nachgeordnete Dienststellen an wen vergeben? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Auftragsinhalt, Studienleiter, Zielsetzung und beschlossenem Zeitpunkt der Fertigstellung)*
- *Wie hoch sind die Kosten der in Frage 22 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträgen in Summe sowie im Einzelnen?*
- *Wurden bzw. werden diese Studien veröffentlicht?*
 - Wenn ja, wann?*
 - Wenn ja, wo?*
 - Wenn nein, warum nicht?*

Vertragspartner	Leistung (Inhalt und Ziel)	Fertigstellung	Kosten € (brutto)	Veröffentlichung
OGM Gesellschaft für Marketing m.b.H.	Verteilungswirkung der gestaffelten Pensionserhöhungen	Ende Juli 2022	82.200,-	geplant auf der Homepage des BMSGPK
GÖG Gesundheit Österreich GmbH	Abschätzung der Effekte einer Aufnahme klinisch-psychologischer Behandlung in das ASVG	30.06.2022	15.675,-	dient vorläufig als interne Arbeitsunterlage
Univ. Prof. Dr. Fridrich	Analyse: Ableitung von Themen für COCO fin aus dem Lehrplan S I und II	20.11.2022	22.620,-	dient vorläufig als interne Arbeitsunterlage

Vertragspartner	Leistung (Inhalt und Ziel)	Fertigstellung	Kosten € (brutto)	Veröffentlichung
	Wissenschaftliche Beratung zu Theorie, Didaktik und Umsetzungspraxis der Finanzbildung;			
STATISTIK AUSTRIA	<p>Bestandsaufnahme privater Haushalte in Österreich (EU-SILC und anderer Erhebungen und Quellen)</p> <p>Zusammenfassung der Publikationen auf nationaler und europäischer Ebene zu diesem Thema</p> <p>Konsumerhebung und Household Finance und Consumption Survey der österr. Nationalbank</p> <p>Identifikation der Datenlücken und Möglichkeiten der Erfassung validier Zahlen</p>	31.10.2022	30.931,20	dient vorläufig als interne Arbeitsunterlage
VMU (Veterinärmedizinische Universität Wien)	Erprobung und Evaluierung eines alternativen Befundschemas für ausgewählte Pathologien in der Schlachttier- und Fleischuntersuchung (SFU) beim Schwein	30.06.2023	50.950,-	Ergebnisbericht nach Abschluss inkl. Schulungsunterlagen für Kontrollorgane auf KVG- und VMU-Website
Veterinär Medizin Management GmbH Pohl und Tritthart OG in Graz	Werkvertrag; Einbringung rechtl. Expertise in Bezug auf die Zulassung, das Inverkehrbringen und die Herstellung von Tierarzneimittel im Zusammenhang mit der Regelung nationaler Begleitmaßnahmen zur VO (EU) 2019/6 über Tierarzneimittel	30.9.2022	14.500,-	dient als interne Arbeitsunterlage

Vertragspartner	Leistung (Inhalt und Ziel)	Fertigstellung	Kosten € (brutto)	Veröffentlichung
	und zur Aufhebung der RL 2001/82/EG.			
STATISTIK AUSTRIA	Mindestsicherungsstatistik 2021	Juni 2022	35.040,-	geplant auf der Homepage des BMSGPK
STATISTIK AUSTRIA	ESSOSS 2021 (beauftragt aufgrund von dzbgl. ESSOSS-Verordnungen)	bis zum 4. Quartal 2023	110.190,-	geplant auf der Homepage des BMSGPK
GÖG Gesundheit Österreich GmbH	Studie "Förderung sozialer Teilhabe älterer alleinlebender Menschen in Österreich Studie zu Grundlagen und Potenzial vom informellen außerfamiliären Engagement"	1. Quartal 2023	74.456,25	geplant auf der Homepage des BMSGPK
Medizinische Universität Wien	Österreichisches Referenzlabor für Masern, Mumps und Röteln, Endabrechnung inkl. Endbericht für 2021	erfolgt	7.500,-	erfolgt
SORA Ogris & Hofinger GmbH	Erhebung zur COVID-19- Einstellung der Bevölkerung 2022	bis Juli 2022	0,- (Auftragsw ert max. € 46.860,- zzgl. USt.)	dient vorläufig als interne Arbeitsunterlage
TU Wien	Evaluierung Durchimpfungsquoten für MMR u. Polio für 2021 für Österreich	erfolgt	4.200,-	geplant auf der Homepage des BMSGPK

Frage 24: Wer trägt die Kosten für die in Frage 22 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträge?

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz trägt die Kosten für die in Frage 22 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträge.

Frage 25: Von wem wurden die in Frage 22 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträge in Auftrag gegeben und aus welchen Gründen?

Die Beauftragung erfolgte durch die nach der Geschäftseinteilung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zuständigen Organisationseinheiten.

Frage 26: Wirken Personen aus Ihrem Kabinett bzw. Ressort oder anderen Kabinetten bzw. Ressorts an den in Frage 22 genannten Studien mit?

- a. Wenn ja, wer?
- b. Wenn ja, inwiefern?

Nein.

Fragen 28 bis 30:

- Wurden Verträge im Sinne der Frage 22 aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesminister zur Verfügung stehen, bestritten?
- Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)
- Wenn ja, warum?

Nein.

Fragen 31, 32 und 34:

- Welche Verträge mit welchen Werbefirmen wurden im Zeitraum von 01.04.2022 bis 30.06.2022 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen geschlossen? (Bitte um genaue Aufstellung aller einzelnen Verträge nach Monat, Laufzeit der Verträge, vereinbartem Honorar, Auftragnehmer und Leistungsumfang der Verträge)
- Wie hoch sind die Kosten der in Frage 31 genannten Verträge mit Werbefirmen in Summe sowie im Einzelnen?
- Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je Vertrag)

Monat	Laufzeit	Auftragnehmer	Leistung	Kosten (brutto)
Juni 2022	Einmalig	Pölleritzer Büro für Werbung und Design	Div. grafische Dienstleistungen	126,-
März 2022*	Einmalig	Pölleritzer Büro für Werbung und Design	Div. grafische Dienstleistungen	294,-
März 2022*	Einmalig	Stephan Hiegetsberger Werbegrafik-Design GmbH	Div. grafische Dienstleistungen	1.988,60

* Die angegebenen Leistungen wurden in der Voranfrage aufgrund eines internen Versehens nicht berücksichtigt und werden nunmehr der Vollständigkeit halber angeführt.

Darüber hinaus besteht ein aufrechtes Vertragsverhältnis im Bereich Mediaplanung und -beratung sowie zur Abwicklung werblicher Maßnahmen (Kampagnenbetreuung) mit der Agentur UM PanMedia Kommunikationsberatung und Mediaeinkauf GmbH, dessen Beauftragung jedoch bereits vor dem abgefragten Zeitraum erfolgte.

Ebenfalls besteht ein aufrechtes Vertragsverhältnis mit der Kreativagentur Jung von Matt GmbH, die Beauftragung dazu wurde bereits in Q 1 bekanntgegeben (einzelne Abrufe wurden daher nicht mehr explizit genannt).

Frage 33: Wer trägt die Kosten für die in Frage 31 genannten Verträge mit Werbefirmen?

Die Kosten werden vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz getragen.

Frage 35: Von wem wurden die in Frage 31 genannten Verträge mit Werbefirmen in Auftrag gegeben und aus welchen Gründen?

Die Beauftragung erfolgte durch die nach der Geschäftseinteilung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zuständigen Organisationseinheiten.

Frage 36: 36. Gibt es anderweitige Personen oder Unternehmen, die besonders von den in Frage 31 geschlossenen Verträgen mit Werbefirmen profitieren könnten?

- a. *Wenn ja, welche?*
- b. *Wenn ja, inwiefern?*

Nein. Ich ersuche um Verständnis, dass mir keine Informationen über Beteiligungsstrukturen von Unternehmen außerhalb meines Vollziehungsbereichs vorliegen. Zudem ist die Ermittlung von Beteiligungsstrukturen von Unternehmen kein Gegenstand meiner Vollziehung. Darüber hinaus liegen dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz keine Informationen über die weiteren beruflichen Tätigkeiten von ausgeschiedenen Bediensteten vor.

Fragen 37 bis 43:

- *Bei welchen abgeschlossenen Verträgen mit Werbefirmen erfolgte im Zeitraum von 01.04.2022 bis 30.06.2022 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen eine Ausschreibung? (Bitte um Auflistung nach interner oder externer Ausschreibung)*
- *Wie sieht der interne Ausschreibungsprozess konkret aus?*
- *Wie lautete der Text der jeweiligen internen Ausschreibungen?*
- *Wie sieht der externe Ausschreibungsprozess konkret aus?*
- *Wie lautete der Text der jeweiligen externen Ausschreibungen?*
- *Nach welchen Kriterien wurden die in Frage 31 genannten Verträge ohne Ausschreibung vergeben?*
- *Welche der in Frage 31 genannten Beraterverträge wurden ohne Ausschreibung vergeben?*

Selbstverständlich erfolgen sämtliche Vergaben im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz unter Einhaltung aller rechtlichen und insbesondere der entsprechenden Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes.

Fragen 44 bis 46:

- *Wurden Verträge im Sinne der Frage 31 aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesminister zur Verfügung stehen, bestritten?*
- *Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)*
- *Wenn ja, warum?*

Nein.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

